



# Informationen zum Judo-Kindertraining unter Berücksichtigung des Hygiene- und Infektionsschutzkonzeptes



Informationen des Judo-Sport-Team Herten e. V. zum Ablauf des Kindertrainings, Stand: 20.08.2021

- **Begleitpersonen dürfen die Halle nur nach vorheriger Absprache mit einem Trainer betreten!!!**
- Ein betreten der Halle ist für nicht-immunisierte Personen ab Landes- oder Kreisinzidenz über 35 nur mit nachgewiesenem negativen offiziellen Coronatest und generell ohne jegliche Krankheitssymptome möglich (Immunisierte sind Geimpfte (ab dem 15. Tag nach vollimmunisierender Corona-Impfung) und Genesene (mindestens 28 Tage und maximal 6 Monate nach bestätigtem PCR-Test)); solange beide Inzidenzen unter 35 liegen, reicht ein durchgeführter Selbsttest oder sonstiger Test
- Kinder bis zum Schuleintritt, Schulpflichtige Kinder und Jugendliche mit Schülerausweis gelten als getestete Personen.
- Außerhalb des direkten Trainings ist ein Mund-Nase-Schutz mindestens in Form einer medizinischen Maske zu tragen, auch in der Umkleide.
- Auf die Husten- und Nießetikette ist zu achten.
- Bitte möglichst saubere, gewaschene Judoanzüge benutzen.
- Jeder Sportler muss Latschen dabei haben, die außerhalb der Judomatte immer zu tragen sind. Andernfalls darf er nicht am Training teilnehmen.
- Die Klaus-Bechtel-Halle darf nur von vorne durch die Eingangstür betreten werden; ein Betreten über einen anderen Zugang ist nicht erlaubt.
- Am Eingangstor zum Sportbereich steht Händedesinfektionsmittel, das alle beim Betreten und Verlassen des Sportbereichs zu benutzen haben.
- Beim direkten Training kann die medizinische Maske abgenommen werden, ist aber in Reichweite zu behalten.
- Sollten einzelne Sportgeräte genutzt werden, müssen diese nach der Nutzung durch eine Person vor einer Folgenutzung durch eine andere Person desinfiziert werden
- Die Regeln der aktuellen Coronaschutzverordnung sind auf jeden Fall einzuhalten, bitte auch außerhalb des Trainingsbereichs.